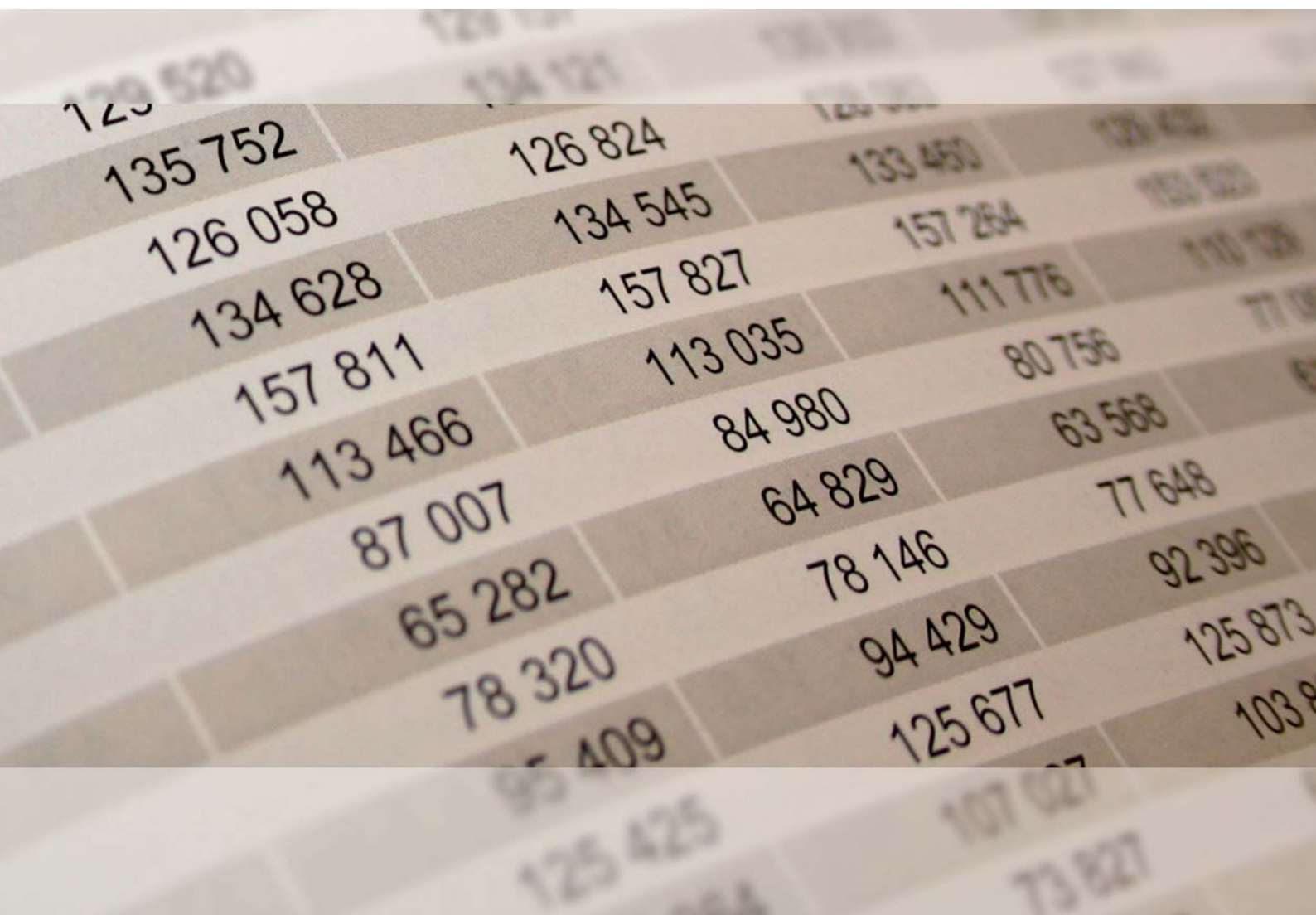




2013

STATISTISCHE BERICHTE



Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung im GYdHJa ber 201'



Vorbemerkungen

Die Erhebung der Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung wird monatlich bei Unternehmen und Betrieben der Elektrizitätsversorgung durchgeführt, soweit sie als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten. EVU sind gemäß dem „Zweiten Gesetz zur Neuregelung des Energiewirtschaftsrechts“ natürliche und juristische Personen, die Energie an andere liefern, ein Energieversorgungsnetz betreiben oder an einem Energieversorgungsnetz als Eigentümer Verfügungsbefugnis besitzen. Kraftwerke, über die ein EVU keine Verfügungsbefugnis besitzt, werden somit nicht einbezogen. Hierzu gehören z. B. die Anlagen von Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes zur eigenen Versorgung (Industriekraftwerke) und Kleinanlagen sonstiger Betreiber. Die Erzeugungsleistung dieser Anlagen wird in gesonderten Erhebungen nachgewiesen¹⁾. Der wirtschaftliche Schwerpunkt des Verfügungsberechtigten an einem Kraftwerk bestimmt damit, in welche Erhebung die Stromerzeugungsanlage einbezogen wird. Durch Ausgründungen, Übernahmen oder Fusionen kann es zu einem Wechsel des wirtschaftlichen Schwerpunktes kommen. Dies ist bei der Ergebnisinterpretation zu beachten.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), das zuletzt geändert wurde durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt geändert wurde durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Abs. 1 Nr. 1 EnStatG.

Berichtskreis

Meldepflichtig sind alle Betriebe (Kraftwerke) von Energieversorgern, mit Anlagen ab einer elektrischen Engpassleistung von 1 MW und mehr. Nicht einbezogen werden Windkraft- und Fotovoltaikanlagen.

Methodische Hinweise

Bei den Angaben zum aktuellen Berichtsjahr 2013 handelt es sich um vorläufige Ergebnisse.

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

EVU	Energieversorgungsunternehmen
GJ	Gigajoule
MW	Megawatt
MWh	Megawattstunde

1) Siehe Statistische Berichte: „Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe“ Bestellnummer: E4073 „Stromeinspeisung in das Netz der allgemeinen Versorgung“ Bestellnummer: E4093

Definitionen

Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit.

Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle oder die potenzielle Energie der Wasserkraft. Sekundärenergieträger wie Briketts, Koks oder Elektrizität entstehen aus Energieumwandlungsprozessen.

Engpassleistung

Die Engpassleistung einer Erzeugungseinheit jeweils am 3. Mittwoch des Monats ist diejenige Dauerleistung, die unter Normalbedingungen erreichbar ist. Sie ist durch den leistungsschwächsten Anlageteil (Engpass) begrenzt, wird durch Messungen ermittelt und auf Normalbedingungen umgerechnet.

Kraftwerk

Ein Kraftwerk ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Es kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, GuD-Anlage, Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel. Für Erzeugungseinheiten mit einer Engpassleistung kleiner 1 MW können die Angaben zusammengefasst werden.

Kraftwerkseigenverbrauch

Der Kraftwerkseigenverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird, einschließlich der Verluste der Maschinentransformatoren.

Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung ist die Bruttostromerzeugung vermindert um den Kraftwerkseigenverbrauch und Pumpstromverbrauch.

Nettowärmeerzeugung

Die Nettowärmeerzeugung ist die von einem Heizkraftwerk an ein Netz oder einen Produktionsprozess abgegebene und gemessene Wärme. Sie setzt sich zusammen aus der Enthalpie des Vorlaufes abzüglich der Enthalpien des Rücklaufes und des Zusatzwassers. Damit wird indirekt die über die Antriebsenergie der Fernwärme-Umwälzpumpen zugeführte Energie miterfasst.

T 1 Stromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	September 2013	August 2013	September 2012	Veränderung gegenüber dem		Januar bis September		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2012	2013	Verände-rung
					%		MWh	
Bruttostromerzeugung	449 284	419 031	421 331	7,2	6,6	3 944 615	4 160 804	5,5
Kraftwerkseigenverbrauch	13 146	14 010	13 425	-6,2	-2,1	137 015	131 349	-4,1
Nettostromerzeugung	436 138	405 021	407 907	7,7	6,9	3 807 601	4 029 455	5,8
darunter								
Wasserkraft	66 896	39 086	31 931	71,2	109,5	664 889	831 857	25,1
Erdgas	310 632	299 643	308 776	3,7	0,6	2 530 761	2 623 127	3,6
biogene Stoffe	19 706	23 749	23 375	-17,0	-15,7	192 274	182 929	-4,9
Siedlungs- und Industrieabfälle	18 263	19 999	23 924	-8,7	-23,7	213 748	173 504	-18,8
Dampf	16 017	18 037	16 979	-11,2	-5,7	141 575	143 171	1,1

T 2 Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	September 2013	August 2013	September 2012	Veränderung gegenüber dem		Januar bis September		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2012	2013	Verände-rung
					%		MWh	
Insgesamt	187 265	171 263	182 240	9,3	2,8	2 066 328	2 192 632	6,1
darunter								
Erdgas	91 697	76 306	84 313	20,2	8,8	1 013 081	1 056 006	4,2
biogene Stoffe	10 883	10 065	10 966	8,1	-0,8	107 504	125 227	16,5
Siedlungs- und Industrieabfälle	70 091	73 343	72 461	-4,4	-3,3	651 954	668 127	2,5
Dampf	11 520	8 741	11 331	31,8	1,7	143 882	162 782	13,1

T 3 Brennstoffeinsatz für die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	September 2013	August 2013	September 2012	Veränderung gegenüber dem		Januar bis September		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2012	2013	Verände-rung
					%		GJ	
Insgesamt	3 545 529	3 597 863	3 589 775	-1,5	-1,2	31 894 242	33 073 132	3,7
darunter								
Erdgas	2 162 723	2 064 767	2 178 503	4,7	-0,7	18 574 152	19 235 448	3,6
biogene Stoffe	284 934	373 630	385 199	-23,7	-26,0	3 322 228	3 221 523	-3,0
Siedlungs- und Industrieabfälle	731 655	758 838	708 500	-3,6	3,3	6 474 024	6 524 289	0,8
Dampf	238 524	279 144	256 767	-14,6	-7,1	2 237 784	2 288 449	2,3

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.